
DER STÄDTISCHE BAUHOF

1. ALLGEMEINES

Der Bauhof, Schnellewindgasse 13, plant und führt Dienstleistungen durch wie die Grünpflege, den Straßenunterhalt, die Straßenreinigung, den Unterhalt der städtischen Gebäude und den Winterdienst im öffentlichen Raum. Ihm unterstehen der kommunale Fuhrpark, das Lager, die städtischen Sportanlagen sowie die beiden Friedhöfe.

Der Bauhof besteht aus folgenden Abteilungen und Unterabteilungen:

- Abteilung Verwaltung
- Abteilungen Handwerker:
 - o Abteilung Installateure, Anstreicher, Schlosser und Dachdecker
 - o Abteilung Schreiner, Elektriker und Beschilderungen
- Abteilung Reinigung
 - o Abteilung Wertstoffhof Unterstadt
- Abteilung Wegebau
- Abteilung Stadtgärtnerei
 - o Abteilung Waldungen
- Abteilung Lager, Auto- und Maschinenschlosserei
- Abteilung Wertstoffhof Oberstadt
- Abteilung Friedhöfe Eupen-Kettenis
- Abteilung Stadion
- Abteilung Park Hütte
- Abteilung Hausmeister der städtischen Schulen.

Der Bauhof hat eine Gesamtfläche von rund 20.000 m². Die Grundfläche ist 4.275 m² groß.

Die nutzbare Fläche der Gebäude beträgt 8.313 m² und teilt sich wie folgt auf:

• Sozialräume:	1.000 m ²
• Verwaltungstrakt:	217 m ²
• Hauptlager:	752 m ²
• Nebenlager:	2.500 m ²
• Fahrzeughalle:	870 m ²
• Werkstätten:	2.480 m ²
• Gärtnerei:	224 m ²
• Alte Stadtgärtnerei:	270 m ²

Der Jahreskalender der regelmäßigen Arbeiten und jährlich stattfindenden Festlichkeiten ist aktualisiert und erweitert worden.

2. FAHRZEUGPARK

2.1 BAUHOF

2018 sind nachstehende Maschinen/Fahrzeuge geliefert worden, die Bestellung erfolgte jedoch in 2017:

- 1 JOHN DEERE Traktor für die Stadtgärtnerei
- 1 RAVO Kehrmaschine für die Reinigungsabteilung
- 1 Fahrzeug der Marke CITROEN Berlingo und 1 Fahrzeug der Marke NISSAN NV 400 über ein Rentingverfahren

2018 sind nachstehende Fahrzeuge bestellt, geliefert und angemeldet worden:

- 1 FORD Transit Courier für die Handwerkerabteilung
- 1 FORD Transit Courier für die Reinigungsabteilung
- 1 FIAT Panda für den Technischen Dienst
- 1 VW Up für den Technischen Dienst - Elektrofahrzeug
- 1 VOLVO LKW für die Wegebauabteilung

2018 sind nachstehende Fahrzeuge abgemeldet worden:

- VW Polo mit dem Kennzeichen CHL 275 des Technischen Dienstes
- MERCEDES Kehrmaschine mit dem Kennzeichen 41 UL 5 der Reinigungsabteilung
- FORD Transit mit dem amtlichen Kennzeichen LTZ 994 der Reinigungsabteilung
- FORD Transit mit dem amtlichen Kennzeichen YQL 405 der Reinigungsabteilung
- MERCEDES LKW mit dem Kennzeichen 69 KU O der Wegebauabteilung

Fahrzeug- und Maschinenpark des Bauhofes zum 31. Dezember 2018:

- Fahrzeuge:

<u>Abteilung</u>	<u>Marke</u>	<u>Kennzeichen</u>	<u>Baujahr</u>
Verwaltung	VW Polo	SUJ 581	2005
	VW Polo	AGY 281	2000
	TOYOTA Yaris	1-EQR-809	2013
Handwerker	VW Polo	1-ESY-843	1995
	VW Caddy	GUR 384	2007
	VW Caddy	VAV 924	2006
	VW Caddy	XYZ 276	2008
	VW Caddy	YQJ 484	2008
	VW Transporter	1-HRX-082	2014
	FORD Transit	1-BTM-767	2011
	CITROEN Berlingo	1-UJY-527	2018
	NISSAN NV 400	1-UNW-205	2018
FORD Transit Courier	1-UVU-355	2018	
Reinigung	FORD Transit Courier	1-UVU-334	2018
	FORD Transit	1-USC-330	2018
	FORD Transit	1-LSZ-397	2015
	RENAULT Kangoo	1-REV-263	2016
	MERCEDES Sprinter	VJB 754	2006
	MAN Schlammsauger	1-EUI-602	2012
	BONETTI	1-FCC-472	2013
	BONETTI	1-GWR-802	2013
	ALKE Elektrofahrzeug	1-BBE-706	2011
RAVO Kehrmaschine	1-DYF-752	2018	
Wegebau	VW Caddy	HHP 242	2007
	PEUGEOT Boxer	1-PHP-896	2016
	MERCEDES Sprinter	1-LBF-315	2012

	MITSUBISHI FUSO SCANIA LKW 19 T VOLVO FMX 370 LKW	1-BQP-801 XZA 371 1-VGD-947	2011 2008 2018
Stadtgärtnerei	VW Caddy MERCEDES Sprinter RENAULT Kangoo RENAULT Mascott RENAULT Mascott FORD Ranger	VYF 842 CHL 309 1-HHS-844 569 BEW 1-SAX-526 325 G 5	2007 2007 2014 2010 2017 2005
Friedhof	ALKE Elektrofahrzeug	1-DGQ-657	2012
Stadion	ALKE Elektrofahrzeug	1-DGQ-649	2012

- Maschinen:

Abteilung	Marke	Kennzeichen	Baujahr
Reinigung	HAKO Kehrmaschine	1-AZN-155	2015
	JOHN DEERE Traktor	035 BSU	2012
	ELMO Heißschaumgerät	1-QAN-690	2010
Wegebau	BOBCAT (Teleskopgabelstapler)	VJD 145	2006
	CASE Bagger	1-CYU-101	2016
	INGERSOLL Kompressor	UGH 281	2000
	BLOMENROHR Anhänger	UNS 777	1995
	KUBOTA Mini Bagger	943 CBZ	2010
	AMMANN Vibrationswalze	XPO 849	2007
	Heißluft-Lanzenbrenner HLB 1000	/	2017
Stadtgärtnerei	Großflächenmäher	1-CGT-911	2011
	SAELEN Häcksler	1-QBO-147	2011
	JOHN DEERE Traktor	1-ULQ-315	2018
Friedhof	JOHN DEERE Traktor	/	2004
	HANSA Friedhofsbagger	/	2008
Stadion	JOHN DEERE Traktor	1-BHE-894	2011
	Großflächenmäher	1-JLT-076	2015
Alle Abteilungen	THOMAS Hebebühne	QJM 151	2009
	COSTO Anhänger	UDZ 802	1987
	LINDE Gabelstapler	/	1994
	MANITOU Teleskopgabelstapler	1-DKY-417	2012
	Anhänger HAPERT	QBG 622	2003
	MOBILSTAGE (fahrbare Bühne)	QBZ 113	2003

Zusätzlich verfügt der Bauhof seit Mitte des Jahres 2012 über ein Elektrofahrzeug.

2.2 RATHAUS

Abteilung	Marke, Treibstoff, Hubraum	Kennzeichen	Baujahr
Zentralverwaltung	VW Polo	SUJ 579	2005
Technischer Dienst	VW Polo	SUJ 580	2005
	VW UP - Elektrofahrzeug	1-VJB-710	2018
	FIAT Panda	1-UPU-460	2018

2.3 TREIBSTOFFVERBRAUCH DER STÄDTISCHEN FAHRZEUGE

Die städtischen Fahrzeuge folgender Abteilungen wurden bei der Freien Tankstelle NOLS auf der Herbesthaler Straße betankt:

Abteilung	Benzin (in Liter)	Diesel (in Liter)	Heizöl (in Liter)
Rathaus	909,48	/	/
Bauhof	5.859,83	72.490,17	2.428,28
ÖSHZ	2.800,40	/	/
TOTAL:	9.569,71 (Vorjahr: 7.617,01)	72.490,17 (Vorjahr: 72.977,84)	2.428,28 (Vorjahr: 9.300,90)

Der Durchschnittspreis des Treibstoffs lag 2018 bei:

- 1,55 € für einen Liter 95' Benzin (Vorjahr: 1,44 €)
- 1,37 € für einen Liter Diesel (Vorjahr: 1,14 €)
- 0,72 € für einen Liter Heizöl (Vorjahr: 0,64 €)

Die Gesamtkosten des Treibstoffverbrauchs der städtischen Fahrzeuge beliefen sich 2018 auf 115.883,45 € (Vorjahr: 100.691,79 €).

3. LOGISTISCHE HILFELEISTUNGEN BEI VERANSTALTUNGEN

3.1 VERANSTALTUNGEN IN EIGENREGIE

Veranstaltung	Anzahl Stunden
- Neujahrskonzert: 14. Januar	217
- „Tag der offenen Türe“ im Bauhof: 10. Juni	1.028
- Kirmes Oberstadt: 15. – 19. Juni	473
- Weiße Tafel: 23. Juni	178
- Kirmes Unterstadt: 21. – 25. September	89
- Einweihungsfeier des neuen Stadtmuseums: 2. Oktober	46
- Veranstaltungsreihe Offene Bühne	31
- Durchführung verschiedener Empfänge im Rathaussaal	129
TOTAL:	2.191

3.2 DRITTVANSTALTUNGEN

Veranstaltung	Anzahl Stunden
- Karneval: 8. Februar – 13. Februar (AGK)	1.440
- 40. internationaler Osterlauf: 31. März (LAC Eupen)	81
- Maiennacht: 30. April (JGV Wusel)	46
- 22. Blumenmarkt: 20. Mai (Gartenbauverein Eupen und Umgebung)	12
- Radrennen Triptyque Ardennais: 18. – 20. Mai (Vereinig. Ostbelg. Radfahrer)	104
- Pfingstkirmes in Kettenis: 17. – 22. Mai (RC Kettenis)	7
- Eupen Musik Marathon: 26. – 27. Mai (Chudoscnik Sunergia)	468
- MTB Weekend: 5. – 6. Mai (RSK Eupen)	57
- Prozession Oberstadt: 3. Juni (Pfarre St. Nikolaus)	13
- Trakaspa Festival vom 14. – 16. Juli (Trakaspa)	94
- Nationalfeiertag: 21. Juli (Kulturelles Komitee)	96
- Tirolerfest: 27. – 29. Juli (LOVOS)	61
- 34. internationaler Triathlon: 4 - 5. August (Triathlon Team Eupen)	68
- Pigallefest: 15. August (Café Pigalle)	18
- HAAS'te Töne und Weltmusikfest: 17. – 19. August (Chudoscnik Sunergia)	89
- OXFAM-Trailwalker: 24. – 26. August (OXFAM)	99
- Tanzende Stadt: 2. September (Com-panie Irene K)	18

- Ladies Run: 23. September (Sportbund)	59
- Foodtruck Festival: 7. – 9. September (Grenz-Echo)	19
- 26. Lambertusmarkt und 3. Bierfest: 15. – 16. September (Tourist Info Eupen)	74
- Prozession Unterstadt: 23. September (Pfarre St. Josef)	5
- Erntedankfest: 28. – 29. September (RSM)	229
- Biathlon auf Schalke Tour: 21. – 22. Oktober (RSM)	43
- St. Martinszug: 11. November (St. Martinskomitee)	74
- „60 Jahre Clown Denkmal“ und Karneval-Sessionseröffnung: 17. – 18. November (AGK)	28
- Eröffnung des Adventskalenders am 1. Dezember (Adventskalenderfreunde)	51
- Weihnachtsmarkt: 14. – 16. Dezember (Tourist Info Eupen)	419
- Abendtrödelmärkte 2018 (BEL EXPO)	82
- Public Viewing 2018 (RSM)	407
- Materialverleih	221
- Verschiedene kl. Festlichkeiten	241
TOTAL:	4.723

Die geleistete Arbeitszeit für die logistische Hilfeleistung bei Veranstaltungen und Festlichkeiten beläuft sich auf 6.914 Stunden (Vorjahr: 6.277).

4. IN EIGENREGIE DURCHGEFÜHRTE AUSSERGEWÖHNLICHE PROJEKTE

- Durchführung von Restaurierungsarbeiten an der Friedhofsmauer in Kettenis in Richtung Pfarrhaus
- Anlegung von Urnengräbern auf der Friedhofsanlage in Eupen
- Durchführung verschiedener Arbeiten im neuen Wetzlarbad und vor dem Bad auf der Außenanlage (Sanierung des Sprungturmes)
- Herstellen und Montage eines Carports auf der Außenanlage des Bauhofes für die Unterbringung der Streugeräte der LKW Fahrzeuge
- Anlegung eines Parkplatzes und Durchführung von Renovierungsarbeiten im Gebäude des Camping Hill, Hütte
- Transport von Museumsgegenstände vom Bauhof zum neuen Stadtmuseum sowie Durchführung verschiedener Logistkarbeiten vor der Museumseröffnung
- Verlegen von Wasserleitungen vom Rathaus zum Stadthaus
- Errichtung eines „Viertelgartens“ in den Loten
- Errichtung von Viertelkompostplätze in den Loten, im Park Klinkeshöfchen und im Ostpark
- Neugestaltung des Verbindungsweges inkl. Anlegung einer Rasenfläche zwischen Parkplatz Hufengasse und dem Zugang zum Park Klinkeshöfchen
- Durchführung von Renovierungsarbeiten in der Cafétaria sowie im Badezimmer der Hausmeisterwohnung im Tennis Park Hütte
- Durchführung von Anstreicherarbeiten in der großen Sporthalle des Sportzentrum Stockbergerweg
- Errichtung einer Behindertengerechten Zugangsrampe am Haupteingang des Rathauses
- Einsetzen von Aschern in neuen und bereits vor Ort stehenden Abfallbehältern auf dem Stadtgebiet
- Erneuerung des Holzzaunes auf dem Bolzplatz der Stadionanlage
- Errichtung einer vierten Petanquebahn im Park Klinkeshöfchen

5. ZUSTÄNDIGKEITEN UND AUFGABENBEREICHE DER ABTEILUNGEN

5.1 ABTEILUNG VERWALTUNG

Erstellen und Bearbeiten von Arbeitsaufträgen, die nicht im alltäglichen Arbeitsablauf vorgesehen sind:

2018 wurden insgesamt:

- 2.803 Arbeitsaufträge und 538 Reparaturaufträge für Fahrzeuge/Maschinen sind in das ATAL Baustellenprogramm eingegeben (Gesamtzahl 2018: 3.341, Vorjahr: 2.920).
- 102.197 Arbeitsstunden wurden für die Ausführung zur Erledigung dieser Arbeitsaufträge aufgewendet (Vorjahr: 105.101 Arbeitsstunden).

Gesamtanzahl geleisteter Arbeitsstunden: 191.353

wovon:

- Verwaltungspersonal 8.226
- Arbeiterpersonal 183.127

Anteil der über die Auftragsprogramme verwalteten Arbeitsstunden: 57,39 %

Winterdienst:

Die Organisation und Durchführung des Winterdienstes fällt in die Zuständigkeit des Bauhofes. Der Winterdienst wird durch das Personal der verschiedenen Abteilungen gewährleistet, die hierfür außerhalb der normalen Arbeitszeiten dem jeweiligen Verantwortlichen des Winterdienstes unterstellt sind.

Anhand der in den Vorjahren gesammelten Erfahrungen sind Anpassungen der Organisation des Winterdienstes vorgenommen worden: Anpassung der Streurouten, Aufstellen von Park- und Halteverbotsschildern an kritischen Stellen und gezielte Information der Bevölkerung an Problemstellen.

Das Streusalz wird in loser Form (300 Tonnen) und in 25kg Säcke (30 Tonnen) durch einen Sammelkauf über die Provinz Lüttich angeschafft. Das Streusalz wird in einer Halle der Provinz gelagert und bei Bedarf geliefert. Vor Winterbeginn wird festgelegt, welche Personen den Winterdienst verrichten. Während der normalen Arbeitszeit sind der Brigadier der Reinigungsabteilung und der Vorarbeiter der Wegebauabteilung verantwortlich. Sie koordinieren den Winterdienst in Absprache mit den Brigadiers.

Außerhalb der normalen Arbeitszeiten und an den Wochenenden ist der diensttuende Brigadier zuständig. 4 Equipen mit je 23 Personen versehen diesen Dienst abwechselnd für jeweils 1 Woche (außer Baggerfahrer und Autoschlosser).

Die Stadt verfügt über folgende Fahrzeuge mit Schneepflug:

- VOLVO-Lastwagen (Abt. Wegebau mit Streugerät, Feuchtsalz)
- SCANIA-Lastwagen (Abt. Wegebau mit Streugerät, Feuchtsalz)
- BONETTI 1 – 1-FCC-472 (Abt. Reinigung mit Streugerät, Feuchtsalz)
- BONETTI 2 – 1-GWR-802 (Abt. Reinigung mit Streugerät)
- CASE-Bagger (Abt. Wegebau)

Für jedes Fahrzeug wird eine Fahrtroute festgelegt, die eingehalten werden muss. Eine Abweichung kann auf Anfrage des Winterdienstverantwortlichen oder während der normalen Arbeitszeit auf Anfrage des Brigadiers der Reinigungs-abteilung bzw. des Vorarbeiters der Wegebauabteilung erfolgen.

Der Handstredienst wird wie folgt versehen:

Bezirk	Anzahl Arbeiter
Oberstadt	2 Arbeiter
Unterstadt	2 Arbeiter
Rathaus	2 Arbeiter
Außenbezirke	3 Arbeiter
Kettenis	1 Arbeiter
Friedhof Eupen	1 Arbeiter
Stadion	1 Arbeiter
Für kritische Punkte verfügbar	2 Arbeiter

Vor Beginn des Winterdienstes müssen an verschiedenen Stellen insgesamt 81 Schneepfähle, 38 Streugutkisten und 15 Winterdienstbeschilderungen aufgestellt bzw. Poller und Findlinge beseitigt werden.

Arbeit als Feststellungsbeamter:

Ein Verwaltungsangestellter des Bauhofes hat Ende 2017 bei der Polizeischule in Seraing die Ausbildung zum Feststellungsbeamten erfolgreich bestanden.

Im März 2018 hat dieser folglich mit der Arbeit als Feststellungsbeamter, zusätzlich zu seiner normalen Arbeit im Bauhof, begonnen.

Im Jahre 2018 hat der Feststellungsbeamte des Bauhofes insgesamt 179 Feststellungen im Bereich „illegale Müllentsorgungen“ protokolliert.

Bei den „illegalen Müllentsorgungen“ handelt sich um:

- die Entsorgung von Privatmüll in öffentliche Abfallbehälter;
- das Ablegen von Hausmüll in nicht ordnungsgemäße Behälter entlang der Wege, vor den Anwesen oder vor öffentlichen Abfallbehältern auf dem Stadtgebiet;
- das zu frühe/späte Ablegen von ordnungsgemäßen Plastikbehältern mit Hausmüll vor den Anwesen;
- das zu frühe/späte Ablegen von ordnungsgemäßen PMK Behälter und Papier und Karton vor den Anwesen;
- die Entsorgung von Hausmüll in PMK Behälter sowie Papier und Karton, welche durch die Entsorgungsfirma nicht mitgenommen und durch die Verursacher nicht zurück ins Haus genommen werden;
- das Ablegen von Sperrmüll ohne Terminvereinbarung bei RCYCL.

Die diesbezüglichen Verwaltungsberichte werden dem für die Gemeinden Kelmis, Lontzen, Raeren und Eupen zuständigen Vollstreckungsbeamten zwecks möglicher Verfahrenseröffnung weitergeleitet.

Der Vollstreckungsbeamte kann daraufhin frei entscheiden ein Verfahren zu eröffnen und der Zuwiderhandelnden Person eine Geldstrafe aufzuerlegen oder nicht.

Die diesbezüglichen Geldstrafen, welche durch den Vollstreckungsbeamten selbst festgelegt werden, belaufen sich auf 50,00 € bis 350,00 €.

Zu diesen Kosten kann die Stadt den Zuwiderhandelnden Personen die entsprechenden Müllentsorgungskosten zusätzlich in Rechnung stellen.

Weitere Aufgabenbereiche der Verwaltung:

- Organisation und Verwaltung des Bauhofes
- Organisation und Koordination von Arbeitsabläufen und Arbeiten

- Durchführung von Arbeitsbesprechungen
- Bearbeitung und Kontrolle der Arbeitsberichte der einzelnen Abteilungen
- Annahme und Bearbeitung der ärztlichen Bescheinigungen, der Urlaubsanträge und der Anträge auf Durchführung und Abbau von Überstunden des Arbeiterpersonals inkl. Weiterleitung an die Personalverwaltung
- Ausschreibung inkl. Überwachung der Mäharbeiten und Grabensäuberung
- Verwaltung der Schlüssel der städtischen Anlagen
- Begleitung der AIB-Kontrollen und Überwachung der erforderlichen Reparaturen
- Bearbeiten der Anträge auf Übernahme von Baupatenschaften
- Verwaltung des Kraftstoffverbrauchs der städtischen Fahrzeuge
- Kontrolle der Anträge für das Fällen von Bäumen
- Informationsschreiben, Berichte, Lastenhefte, Preisanfragen, interne und externe Verwaltungskorrespondenz und Berichte an das Gemeindegremium
- Kostenaufstellungen bei Schadensfällen (Unfälle oder Vandalismus): 113 in 2018 (Vorjahr: 72)
- Ausschreibung von Anschaffungen und Dienstleistungen.

Die Verwaltung des Bauhofs hat in Zusammenarbeit mit dem Technischen Dienst Lastenhefte für einen Betrag von insgesamt 428.265,29 € ausgearbeitet. Diese betrafen größere Anschaffungen wie Fahrzeuge, Gerätschaften, Pflanzen usw.

5.2 ABTEILUNG HANDWERKER

Zur besseren Organisation wurde die Handwerkerabteilung in 2 Gruppen aufgeteilt:

- eine Abteilung aus Installateuren, Schlossern, einem Dachdecker und Anstreichern
- eine Abteilung aus Schreibern, Elektrikern und Personen, die für das Aufsetzen von Beschilderungen verantwortlich sind (für Festlichkeiten oder Park- und Halteverbote).

Die Handwerkerabteilungen führen sämtliche Unterhaltsarbeiten an den 70 städtischen Gebäuden aus und versehen zusätzlich verschiedene Unterhaltsarbeiten in den angemieteten Gebäuden.

Auch wurden an den Gebäuden der AGR TILIA (Capitol, Sport- und Festhalle Kettenis, Stadtmuseum, Kulturzentrum Alter Schlachthof, Sport- und Fußballplätze Kehrweg und Judenstraße) Unterhalts- und Reparaturarbeiten durchgeführt.

Weitere Arbeitsbereiche:

- Logistische Hilfeleistungen bei rund 77 Veranstaltungen
- Auf- und Abhängen von Plakaten zu den Veröffentlichungsverfahren
- Aufstellen von durchschnittlich 2-3 Parkplatzreservierungen pro Woche
- Aufstellen von Absperrungen auf dem wöchentlichen Freitagsmarkt
- Durchführung verschiedener Transporte
- Durchführung des Seniorenabholdienstes, welches durch die Josephine Koch Stiftung organisiert wird
- Kontrolle und Unterhalt der 27 städtischen Spielplätze mit 164 Spielgeräten
- Kontrolle und Unterhalt der 13 städtischen Brunnenanlagen
- Kontrolle und Unterhalt von 299 Sitzbänken
- Kontrolle und Unterhalt sowie Transport der 61 VVE-Buden (28 Anträge auf Verleih)
- Kontrolle und Unterhalt der 177 Wegekreuze Organisation des Hofdienstes im Bauhof (Be- und Entladen von Ware oder Material, Durchführung von Säuberungsarbeiten, Kontrolle der Zurverfügungstellung von städtischem Material an Vereine)

5.3 ABTEILUNG REINIGUNG

Die Reinigung des gesamten Stadtgebietes fällt in die Zuständigkeit der Reinigungsabteilung.

Arbeiten mit den Kehrmaschinen:

Für den Einsatz der großen und der kleinen Kehrmaschine wurde das Stadtgebiet wie folgt aufgeteilt:

- 10 Reviere für die kleine Kehrmaschine
- 7 Reviere für die große Kehrmaschine.

Mit der großen Kehrmaschine werden die Straßenrinnen und die großen Plätze gekehrt, die kleine Kehrmaschine übernimmt die Parkplätze, Gassen und die Bereiche um städtische Anwesen.

Die große Kehrmaschine war zusätzlich im Einsatz nach den Wochenmärkten, während der Kirmes Oberstadt und Unterstadt, nach den Karnevalsumzügen und bei verschiedenen Veranstaltungen und Festlichkeiten (Weihnachtsmärkte, Eupen Musik Marathon, HAAS'te Töne, Maibaumaufsetzen, ...).

Auch der Unterhalt der Kehrmaschinen wird von der Abteilung Reinigung versehen.

Entleerung von Abfall- und Hundekotbehälter:

Jeder Abfallbehälter auf dem Stadtgebiet wird mindestens zweimal in der Woche geleert. Rund 150 der insgesamt 311 Abfall- und 23 Hundekotbehälter werden täglich durch den Bauhof geleert. Außerhalb des Zentrums erfolgt die Entleerung zweimal wöchentlich.

Die Hauptstraßen der Ober- und Unterstadt werden täglich durch drei Revierarbeiter per Hand gesäubert.

Die Reinigung der Parkanlagen im Zentrum der Ober- und Unterstadt erfolgt ebenfalls täglich.

Zusätzlich werden nachstehende größere Arbeiten durch die Reinigungsabteilung durchgeführt:

- Kontrolle und Reinigung der Bacheinläufe
- Wöchentliche Kontrolle und Reinigung der 36 Glascontainer
- Kontrolle und Reinigung der zirka 3.700 Einlaufschächte mit dem Schlammsauger
- Kontrolle und Reinigung von kritischen Tiefpunkten (133 Einlaufschächte)
- Aufsetzen und regelmäßige Entleerung von 78 Laubkörben
- Durchführung von Straßenmarkierungsarbeiten

Zusätzliche kleinere Arbeiten:

- Abholdienst für Papier-, Karton-, und Sondermüll vom Rathaus (wöchentlich) sowie bei den Haushaltsabendkursen (1 x /Monat)
- Hin- und Rücktransport von Müllfässern bei Veranstaltungen
- Säuberung der feststehenden Bänke und VVE-Vitrinen (2 x/Jahr)
- Abtransport von illegalen Müllablagerungen: 192 Fälle in 2018 (Vorjahr: 10, die Arbeit des Feststellungsbeamten wurde erst in 2018 begonnen)
- Freistellarbeiten um Buswartehäuschen, Bänke usw.
- Säuberung der Straßengräben (1 x/Jahr)
- Beseitigung von Graffiti-Beschriftungen
- Abholen von zwangsgeräumten Gegenständen und Lagerung des Materials in der Lagerhalle Moorenhöhe: 6 Zwangsräumungen (Vorjahr: 5)
- Säuberung der Prozessionswege in Zusammenarbeit mit der Gärtnerei

- Kontrolle und Reinigung von 14 Buswartehäuschen
- Kontrolle der Mäharbeiten der Straßenränder, die durch ein Privatunternehmen ausgeführt wurden
- Durchführung von Unkrautvernichtungsarbeiten mittels Heißschaum für größere Flächen und mittels thermischer Verbrennung für kleine Flächen in Rinnen, Wegen und auf öffentlichen Plätzen

5.4 ABTEILUNG WEGEBAU

Nachstehende Arbeiten wurden von der Wegebauabteilung durchgeführt:

- Unterhalt von landwirtschaftlichen Wegen und Parkplätzen
- Straßenunterhaltsarbeiten auf öffentlichen Wegen und Straßen
- Kontrolle, Säuberung, Ersetzen und ggf. Einstellung von 88 Verkehrsspiegeln
- Aufstellen, Richten oder Auswechseln von Straßenbeschilderungen in Zusammenarbeit mit der Lokalen Polizei und dem städtischen Mobilitätsberater
- Unterhalts- und Reparaturarbeiten auf den Bürgersteigen
- Unterhalts- und Reparaturarbeiten an Einlaufschächten
- Ersetzen von Gummidichtungen an Kanaldeckeln und Reparatur von Kanalschächten

5.5 ABTEILUNG STADTGÄRTNEREI

Die Stadtgärtnerei versah im Wesentlichen folgende Arbeiten:

- Anpflanzung von neuen Bäumen und Sträuchern
- Mäharbeiten an den städtischen Anlagen (Anfang April bis Mitte November)
- Unterhalt und Instandsetzung aller städtischen Parkanlagen, Beete, Baumscheiben und Rasenflächen
- Anlegen von Blumenwiesen auf verschiedenen Grünflächen
- Anpflanzung, Rückschnitt und Pflege von Hecken
- Unterhalt der Gärten und Pflege der Balkonpflanzen an den städtischen Gebäuden
- Unterhalt der landwirtschaftlichen Struktur im Ostpark und in den Ettersten
- Pflege von Pflanzen während des ganzen Jahres
- Verleih von Dekorations- und Pflanzenmaterial (58 Dekorationen in 2018)
- Ausschmückung von Gebäudefassaden und Sälen bei größeren Veranstaltungen (Goldhochzeiten, Karneval, Neujahrsempfänge, ...)
- Bewässern und Pflege aller Blumenkübel und Beete auf städtischem Eigentum
- Aufstellen und Dekorieren von Tannenbäumen (52 Bäume) während der Advents- und Weihnachtszeit
- Aufhängen der Weihnachtsbeleuchtung in Bäumen gemeinsam mit der Handwerkerabteilung
- Durchführung von Unterhaltsarbeiten an den Grünanlagen der städtischen Schulen
- Logistische Hilfeleistung bei der Pflege und dem Unterhalt der Ehrenfriedhöfe in Eupen und Kettenis zu Allerheiligen
- Logistische Hilfeleistung bei der Durchführung verschiedener Festlichkeiten
- Bekämpfung des Riesenbärenklaus und des drüsigen Springkrauts an den Ufern von Hill und Weser
- Aufhängen und Hissen von Fahnen vor den öffentlichen Gebäuden
- Vorbereitung von 25 Blumenkörben und 14 Dekorationen für Goldhochzeiten und verschiedene Empfänge im Rathaus, für Geburten, Geschäftseröffnungen und als Präsent bei Genesungswünschen

Blumen und Pflanzen:

2018 wurden angekauft:

- ± 2.500 Frühjahrspflanzen
- 4.100 Zwiebel- und Knollenpflanzen
- 20.920 Sommerpflanzen und Sommerstauden
- 800 Pflanzen für Allerheiligen für die Ehrenfriedhöfe
- 300 Kräuterpflanzen für die Baumkübel im Stadtzentrum

Damit wurden bepflanzt:

- 12 Beetanlagen an Kreuzen
- 25 andere Beetanlagen
- 110 Blumenkästen
- 137 Blumenkübel
- 24 Baumkübel

Zurverfügungstellung von Pflanzen:

- 1.600 Pflanzen für die Beete und Kübel auf dem Ehrenfriedhof (Pflanzung durch die Friedhofsabteilung)
- 1.500 Pflanzen für die Beete im Tennis Park Hütte (Pflanzung durch das Personal des Parks Hütte)
- 200 Pflanzen für Privatpersonen, die öffentliche Beete und öffentliche Kübel auf dem Stadtgebiet unterhalten
- 1.500 Pflanzen für die Beete im Park an der Neustraße und an der Aachener Straße (Pflanzung durch den Kgl. Gartenbauverein Eupen und Umgebung)

Bäume:

- 48 Bäume auf dem Stadtgebiet mussten wegen Sturmschäden und Krankheit entfernt werden
- An zahlreichen Straßenbäumen wurden Pflegemaßnahmen vorgenommen (Pflegeschnitt, Entfernen von Totholz und Freischneiden von Straßenlampen)
- Gepflanzt wurden:
 - 78 neue Straßenbäume;
 - 45 RGF Obstbäume (regionale Sorten);
 - 3.500 Sträucher- und Heckenpflanzen;
 - 600 Stauden.

Baumpatenschaften:

Ein originelles und sinnvolles Geschenk zu zahlreichen feierlichen Anlässen ist eine Baumpatenschaft. Eine Baumpatenschaft kostet 100 € und kann für einen neuen oder einen bestehenden Baum in Parkanlagen bzw. vor dem eigenen Anwesen übernommen werden.

2018 wurden 6 Baumpatenschaften übernommen (Vorjahr: 3).

Abteilung Waldungen:

Die Aufsicht und die Kontrolle der Waldungen obliegen der Forstverwaltung. Die entsprechenden Arbeitsaufträge werden den städtischen Arbeiter von den Förstern erteilt und erläutert.

Nachstehende Arbeiten fallen im städtischen Wald an:

- Aufästen
- Wertastung
- Durchforstungen
- Verjüngungen
- Anpflanzen
- Abtransport von totem Wild
- Abtransport von Müllablagerungen

- Freistellarbeiten an den Sitzbänken
- Instandsetzungs- und Freistellarbeiten an Waldwegen.

Auch wird der Walderlebnispfad durch die städtischen Waldarbeiter unterhalten und die Sportgeräte des Trimm-Dich-Pfades kontrolliert. Holzschranken und Brücken aus Holz, Geländer und Treppen im Waldgebiet werden kontrolliert und ggf. repariert.

5.6 ABTEILUNG FRIEDHÖFE EUPEN UND KETTENIS

Anzahl der Beisetzungen:

- 149 auf dem Eupener Friedhof (Vorjahr: 168)
- 16 auf dem Ketteniser Friedhof (Vorjahr: 14)

Die Beisetzungen erfolgten in folgenden Grabstätten:

Art des Grabes	Eupen	Kettenis
• Reihengräbern	5	4
• anonymen Reihengräbern	4	/
• Kolumbarien	11	3
• Urnengrabstätten	24	1
• Verstreuung	26	5
• Privatgrabstätten	55	1
• Urnenbeisetzungen in Privatgrabstätten	23	2
• Todgeburten auf dem Engelfeld	1	/

Aufteilung nach Beerdigungsart:

- 70 d.h. 42,5 % Erdbestattungen (Vorjahr: 51,6 %)
- 95 d.h. 57,5 % Feuerbestattungen (Vorjahr: 48,4 %)

Eingenommene Beerdigungsgebühren:

Beerdigungsart	Anzahl	Summe
Beerdigungen zu 0 €	165	0 €
Beerdigungen zu 100 €		0 €
Total Beerdigungen		0 €
Nutzung der Leichenhalle	126	13.633,20 €
Nutzung des Kühlsarges	7	1.075,00 €
INSGESAMT		14.708,20 €

Abschiedsfeiern:

- 76 ab Friedhofskapelle Eupen
- 2 ab Friedhofskapelle Kettenis
- 11 Beerdigungen erfolgten ohne Trauerfeier
- 19 wurden im Krematorium Welkenraedt abgehalten.

Exequien:

- 23 in der Klosterkirche
- 10 im Alten- und Pflegeheim St. Josef
- 12 in der Pfarrkirche St. Nikolaus
- 10 in der Pfarrkirche St. Josef, Unterstadt
- 6 in der Pfarrkirche St. Katharina, Kettenis
- 0 in der Friedenskirche
- 3 außerhalb Eupens, jedoch mit Beerdigung in Eupen oder in Kettenis

- Bei 4 Trauerfeiern in Eupen fand die anschließende Beisetzung in einer anderen Gemeinde statt
- In 8 Fällen wurde die Asche der verstorbenen Personen den Familienangehörigen übergeben.
- In 4 Fällen wurden Personen, die nicht mehr in Eupen wohnen, jedoch eine Grabstätte auf dem Friedhof in Eupen oder Kettenis haben, beigesetzt. Die Einnahmen hierfür beliefen sich auf 1.000,00 €.

Vergabe von Grabstätten:

Art der Vergabe	Anzahl
<u>Überlassungen insgesamt</u>	37
- Einstellige Grabstätten	2
- zweistellige Grabstätten	9
- vierstellige Grabstätten	0
- sechsstellige Grabstätten	0
- Urnengrabstätten	16
- Kolumbarien	10
<u>Verlängerungen insgesamt</u>	73
- einstellige Grabstätten	1
- zweistellige Grabstätten	32
- vierstellige Grabstätten	8
- Urnengrabstätten	17
- Kolumbarien	15
<u>Erweiterungen</u>	
- Urnengrabstätten	2

Einnahmen: 47.626,08 €

(Vorjahr: 46.959,86 €)

Rückgabe von Grabstätten:

Art der Vergabe	Anzahl
<u>Rückgaben insgesamt:</u>	39
- einstellige Grabstätten	0
- zweistellige Grabstätten	33
- vierstellige Grabstätten	3
- sechsstellige Grabstätten	0
- achtstellige Grabstätten	0
- elfstellige Grabstätten	0
- Urnengrabstätten	1
- Kolumbarien	5
<u>Entzug der Konzession</u>	11

- Die zurückgegebenen Privatgrabstätten wurden abgeräumt und mit Geotextil sowie Splitt belegt.
- 8 Reihengräber des Jahrgangs 2003 wurden nach Ablauf der Ruhefrist abgeräumt, die alten Fundamente ausgehoben und entsorgt. und die aufgeworfenen Stellen wieder eingeebnet
- 20 Anträge auf Aufstellen eines Grabzeichens wurden genehmigt
- 1 Umbettung hat in 2018 stattgefunden. Die Gebühren beliefen sich hierfür auf 180,00 €.

Für den jährlichen Unterhalt des Ehrenfriedhofes erhielt die Stadt eine Unterstützung vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge sowie von der Französischen Botschaft aus Brüssel in Höhe von insgesamt 2.500,59 €.

Gesamteinnahmen des Friedhofs: 66.014,87 € (Vorjahr: 69.208,20 €).

Durchführung verschiedener Arbeiten:

- Entleerung der Abfallbehälter (Müll und Grünabfälle) auf beiden Friedhofsanlagen
- Unterhalt der Wege (Reinigung und Unkrautverbrennung) beider Friedhofsanlagen
- Unterhalt der Parkplätze an der Vervierser Straße (ehem. Stadtgärtnerei)
- Unterhalt des Friedensparks sowie des Spielplatzes der Siedlung Herbsthaler Straße
- Anlegen von drei Urnengrabstätten in bestehenden Grabstätten
- Auslegen von grauem Kies auf den städtischen Konzessionsgräbern

5.7 ABTEILUNG STADION

Unterhalt und Pflege von Anlagen:

2018 wurden regelmäßig gemäht und unterhalten:

- 8 Sportplätze:
 - o Fußballplatz Stadion 1 Platz
 - o Sportinfrastruktur Judenstraße 91 2 Plätze
 - o Amateurfußballplätze Schönefeld 2 Plätze
 - o Jugendzentrum Camelot 1 Platz
 - o Fußballfeld im Ostpark 1 Platz
 - o Kleinfußballfeld am Stadion 1 Platz
- Die Flächen der Fußballplätze sind zwischen 4.500 m² und 7.700 m² groß (Breite: 50-70 m – Länge: 90-110 m).
- Unterhalt der großen Sporthalle Stockbergerweg und der Stadionhalle sowie tägliche Säuberung der jeweiligen Sanitäreanlagen
 - Mäharbeiten (Grünflächen) im Revier der Stadionanlagen
 - Das Revier umfasst folgenden Bereich um die Stadionanlagen: Schönefelderweg, Voulfeld, Pfarrer-Henreco-Straße, Schützenlokal auf Schönefeld, Amateurfußballplätze, Judenstraße, Stockbergerweg, Jugendherberge, Bergkapellstraße, Limburger Weg, Am Waisenbüschchen, Edelstraße, Camelot, Moorenhöhe, Grillhütte und Temsepark.
 - Unterhalt der Spielplätze Ibern und Limburger Weg sowie der Grünflächen Ibern
 - Säuberung und Unterhalt der Baumscheiben am Stockbergerweg
 - Logistische Hilfeleistung bei Veranstaltungen: Osterlauf, Turniere und Sportlager
 - Zusätzlich zu den Unterhalts- und Freistellarbeiten sind insgesamt 7 der 9 am Stadion beschäftigten Personen während der Arbeitszeit für den Ambulanzdienstes eingeteilt.

5.8 ABTEILUNG LAGER, AUTO- & MASCHINENSCHLOSSEREI

Lager:

Das Hauptlager im Bauhof verfügt über eine Regalfläche von 1.380 lfm. Hinzu kommen 270 m² Lagerfläche in den Hallen der ehemaligen Stadtgärtnerei an der Vervierser Straße.

2018 hat das Lager Material für insgesamt 126.768,82 € ausgegeben.

Am 28.12.2018 umfasste es 15.113 Artikel mit einem Warenwert von 544.791,32 €.

Auto- und Maschinenschlosserei:

Die Kontrolle und Reparatur der städtischen Fahrzeuge, Geräte und Maschinen (Rasenmäher, Häcksler, Heckenscheren, ...) liegt in der Zuständigkeit dieser Abteilung.

Der laufende Unterhalt der Fahrzeuge und Maschinen wurde größtenteils in eigener Regie durch den Auto- und Maschinenschlosser durchgeführt. Im Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum 28.12.2018 sind 538 Reparaturaufträge durch die Auto- und Maschinenschlosser ausgeführt worden.

Alle drei Monate überprüft die Firma AIB Vincotte in Gegenwart des Maschinenschlossers alle Leitern, Gerüste, Maschinen und verschiedenen Kleinwerkzeuge des Bauhofs und der Außenabteilungen auf ihre Sicherheit. Die dabei festgestellten Mängel werden durch den Bauhof behoben.

Personen- und Materialtransportdienst:

Er versieht diverse Transporte für die Verwaltung des Bauhofes, die Stadtverwaltung, die Friedhofsabteilung und das Lager. Zudem erfolgt durch ihn der Transport des recyclebaren Materials vom Wertstoffhof Unterstadt zum Wertstoffhof Oberstadt: (za. 8 Big-Bags pro Woche)

5.9 ABTEILUNG WERTSTOFFHÖFE

Besucherzahlen:

- Wertstoffhof Oberstadt: 42.805 Besucher (Vorjahr: 42.403)
- Wertstoffhof Unterstadt: 11.580 Besucher (Vorjahr: 13.272)

Die Arbeiter in den Wertstoffhöfen nehmen das abgegebene wiederverwertbare Material an und sortieren es bzw. überwachen die Abgabe. Sie sortieren falsch entsorgtes Material aus und ordnen den abgegebenen Sondermüll nach Produktgruppen (Farben, Chemikalien, ...).

Durchführung von Unterhaltsarbeiten im Wertstoffhof:

- tägliche Säuberung der Rampe und wöchentliche Säuberung des kompletten Hofes
- monatliche Säuberung der städtischen Tankanlage neben dem Wertstoffhof
- Durchführung von Heckenschnitt- und Freistellarbeiten am Wertstoffhof
- Unterhalt und Reinigung der Toilette, des Aufenthaltsraumes, des Büros und der Garage

Verschiedenes:

Im Rahmen eines Beschäftigungsprogramms der Dienststelle für Personen mit Behinderung ist ein Arbeiter während 13,5 Stunden pro Woche damit beschäftigt, abgegebene Stopfen auszusortieren. Er ist ebenfalls auf der Rampe behilflich.

Zusätzlich ist im Rahmen eines Ausbildungsprogramms ein Arbeiter während 38 Stunden pro Woche für alle anfallenden Arbeiten im Wertstoffhof Oberstadt tätig.

Für das Entsorgen von Bauschutt, Reifen, Tierkadavern sowie für Wertstoffe, die durch Privatpersonen und Gewerbetreibende angeliefert werden, wurden 2018 32.346,37 € eingenommen (28.283,95 € von Gewerbetreibenden und 4.062,42 € von Privatpersonen).

5.10 AUSSENABTEILUNGEN

KTC - Park Hütte

- Unterhaltsarbeiten in den Parkanlagen sowie an bzw. in den Gebäuden und Tennishallen
- Instandsetzung der Tennisplätze der Außenanlage nach den Wintermonaten
- Täglicher Unterhalt der Sanitäranlagen

- Durchführung zusätzlicher Reparatur- und Unterhaltsarbeiten durch Personal des Bauhofes (2 Arbeiter) während rund 4 Wochen im Frühjahr und im Herbst.

Hausmeisterarbeiten in den Schulen

- Reparaturarbeiten in den städtischen Schulen
- Säuberung der Bürgersteige vor den Schulen sowie der Schulhöfe
- Aufnahme der Zählerstände der Versorgungsanlagen
- Hilfestellung bei Schulveranstaltungen.

Arbeiterpersonal städtisches Hallenbad

Anfang August ist das neue Wetzlarbad in der Hütte geöffnet und das Hallenbad im Stockbergerweg geschlossen worden.

Aufgrund der Tatsache, dass der Unterhalt des Wetzlarbades unter die Zuständigkeit des Konzessionärs bzw. Betreibers LAGO fällt, sind die beiden Mitarbeiter des ehemaligen Hallenbades im Bauhof übernommen worden.

6. STROM-, WASSER- UND GASVERBRAUCH DER STÄDTISCHEN GEBÄUDE UND ANLAGEN

Der Bauhof erfasst die Zählerstände in den städtischen Gebäuden und Anlagen.

Die Zählerstände werden jeweils in den ersten Arbeitstagen des Monats durch die Installateure der Handwerkerabteilung und die Hausmeister der städtischen Schulen notiert.

Die Ergebnisse werden von der Verwaltung des Bauhofes per E.D.V. verarbeitet. Dies ermöglicht nicht nur die Überprüfung der Energierechnungen und deren Aufteilung auf die Nutznießer der jeweiligen Gebäude und Anlagen, sondern erlaubt auch eine direkte Kontrolle des Energieverbrauchs, sodass bei Schwankungen umgehend interveniert wird und eventuelle Energieverluste sowie die daraus resultierenden Zusatzkosten eingegrenzt bzw. vermieden werden.